

Bericht von: Thomas Moser
aus: Berli-Press (www.lichtenrade-berlin.de)

Rotkäppchen kann ein Regenschauer doch nicht erschüttern!

Der LortzingClub, das Märchen Rotkäppchen ganz modern, eine Einrichtung mit Sorgen und die Fee vom "Lesezirkel Weißgerber"

Berlin-Lichtenrade, 12. August 2011

Der Lichtenrader „LortzingClub“ hatte Rotkäppchen und die gute Fee zu Besuch. Zur guten Fee berichten wir am Schluss.

In der letzten Ferienwoche fand Tag für Tag das Märchenzauber „Rotkäppchen“ im LortzingClub statt. Die Kinder erarbeiteten sich eine Theatervorstellung und alles was damit verbunden ist. Die „Bühnenaktion“ Rotkäppchen, nach einer Idee der Brüder Grimm, wurde von **Oliver Schmidt** bearbeitet und in Szene gesetzt. **Maike Hoffmann** hatte die Spielleitung und Koordinationsaufgabe. Die Kinder waren eine Woche begeistert bei der Sache und nun wollten Sie ihren Eltern, Großeltern und Freunden das Ergebnis der Arbeit zeigen.

Die Open-Air-Aufführung konnte beginnen. Der Regenschauer nach den ersten Minuten hat nichts ausgemacht. Nach einer kurzen Unterbrechung ging es froh gelaunt auf der Wiese weiter.





Unter dem Motto „Alle Kunstgattungen sind gut, außer der langweiligen“ (Voltaire) stützte sich musikalisch die Theatervorstellung beispielsweise auf Branduardi, Ramazzotti und Händel. Eine bunte Musikmischung, die aber hervorragend zusammenpasste! Ein Mädchen versinkt in ein Märchenbuch und träumt, dass ihrer Oma etwas passiert ist. Die moderne Form des Märchens rankte sich um die Sorgen über die Oma, dann um so eine Art Liebesgeschichte und den intelligenten „Kampf“ mit dem Bösen. Und wie es so schön im Märchen ist: Alles wird gut! Gut eine halbe Stunde haben die Kinder wirklich alles gegeben.





Das Publikum ist begeistert! Der Einrichtungs- und künstlerischer Leiter **Oliver Schmidt** ist stolz auf seine Kids. Mit der Aufführung haben sich die 38 mitwirkenden Kinder selbst einen fulminanten Ferienabschluss bereitet.



Ein Wermutstropfen bleibt dann doch, weil die Einrichtung um ihr Überleben kämpft. Die bisherigen Personalressourcen reichen ohne weitere Unterstützung nicht Vorne und nicht Hinten. Die zwei „Zugmaschinen“ **Oliver Schmidt** und **Maika Hoffmann** stellen Tag für Tag den Lichtenrader Kindern ein wunderbares Programm zur Verfügung und leisten mit ihrem Engagement fast übermenschliche Arbeit. Die Eltern sind spürbar sauer, dass sie von nirgends zusätzliche notwendige Unterstützung bekommen. Sie fühlen sich vom Träger der Einrichtung und von den politisch Verantwortlichen im Stich gelassen.



Es ist vollbracht...(V.Lks.n.re:Beatrix Veenhoven/Jugendamt,Maike Hoffmann,ein Schauspieler,Oliver Schmidt,Lothar Weißgerber und noch viele Schauspieler/innen) Aber was wäre ein Märchen ohne ein zumindest kleines gutes Ende? Hier kommt die Fee in Form von **Lothar Weißgerber** ins Spiel. Der „Lesezirkel Weißgerber“, ein alteingesessenes Lichtenrader Unternehmen, hat schon viele Lichtenrader Jugendeinrichtungen unterstützt. Heute gibt der Lesezirkel jede Menge aktueller Zeitschriften für eine LortzingClub-Spende an die begeisterten Eltern und Kinder ab. Wir werden später über die Spendenhöhe dieser guten Aktion berichten. Lothar Weißgerber erfreut sich an den Kindern und erinnert sich noch gut: „Vor 63 Jahren war ich hier selbst noch in der Einrichtung, als die Amis in diesem Haus einen Club für Kinder und Jugendliche eingerichtet hatten.“



Die gute Fee Lothar Weißgerber und Heidrun Huß vom Lesezirkel... Der LortzingClub braucht noch viele gute Feen, die die hervorragende Arbeit dieser Einrichtung unterstützen! Märchen dürfen ruhig mal wahr werden! ToM